



**PD Dr. Andrea Bogner  
Barbara Dengel M.A.**

andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de  
barbara.dengel@phil.uni-goettingen.de

[http://www.uni-goettingen.de/interkulturelle\\_germanistik](http://www.uni-goettingen.de/interkulturelle_germanistik)

## **KULTURTHEMA WISSENSCHAFT**

*Kolloquium vom 15. bis 17.11.2013*

**Freitag, 15.11.2013**

*Willkommen*

**Samstag, 16.11.2013**

*14:00 – 18:00*

Begrüßung und Eröffnung

### **(1) Wissenschaft als Kultur**

Analyse von Wissensformen, Wissensordnungen und Vorstellungen von Wissen: In welchen kommunikativen Prozessen wird Wissen jeweils generiert? Wie lassen sich Wissensarten in den verschiedenen Wissenschaftssprachkulturen unterscheiden? Wie wird die Anerkennung von wissenschaftlichem Wissen konkret vollzogen? Nach welchen Kriterien wird Wissen kanonisiert und wie werden Wissensbestände hierarchisiert? Wie lassen sich Unterschiede in den jeweiligen Auffassungen von Wissenschaft herausarbeiten?

Prof. Dr. Markus Arnold

Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung, Wien

*Was leisten Wissenschaftskulturen? Über Disziplinierung und Regulierung wissenschaftlicher Kommunikation*

Prof. Dr. Gita Chadha

Department of Sociology, Mumbai

*Feminist Science Criticism in India: Contours and Challenges*

Prof. Dr. Rolf Elberfeld

Institut für Philosophie, Hildesheim

*Auf dem Weg zu postkolonialen Wissensordnungen*

Prof. Dr. Ewald Reuter

Deutsche Sprache und Literatur, Tampere

*Standardisierung wissenschaftlicher Kommunikation – Rezeption, Reproduktion und Produktion wissenschaftlicher Texte*

*Gemeinsames Abendessen*

**Sonntag, 17.11.2013**

9:00 – 12:30

**(2) Wissenschaftskulturen übersetzen**

Überlegungen zu Transfer- und Übersetzungsprozessen, die eine Rückkopplung an (kultur)spezifische Wissenskonzepte leisten. Wie lässt sich die sprachliche Verfasstheit in den Austauschprozessen der Wissenschaften erfassen? Wie lassen sich die Darstellungs- und Vermittlungsformen einzelner Wissenschaftssprachen unterscheiden? Welche sprachlichen Mittel müssen zur Verfügung stehen, die die Reziprozität zwischen eigenen und fremden Vermittlungsformen gewährleisten?

Prof. Dr. Teruaki Takahashi  
Germanistisches Seminar, Rikkyo-Universität Tokyo

*Ein totaler Paradigmenwechsel. Zur japanischen Rezeption der westlichen Wissenschaften seit Mitte des 19. Jahrhunderts*

Prof. Dr. Shingo Shimada  
Institut für Modernes Japan, Düsseldorf

*Kulturvergleich und Übersetzen: Problematisierung von „Pfleger“ im wissenschaftlichen Kontext Japans*

Prof. Dr. Yong Liang  
Sinologie, Trier

*Das dialogische Prinzip des Wissenschaftsaustausches*

13:00 – 14:00 Mittagessen im Deutschen Theater, Theaterplatz 11

14:30 – 17:00

**(3) (Mehr)sprachiges Wissen**

Diskussion mehrsprachiger Konstellationen und Modalitäten für die internationale Wissenschaftskommunikation, die die einzelsprachlichen, konzeptuellen und kommunikativen Ressourcen verschiedener Wissenschaftssprachkulturen in der Interaktion erkenntnisfördernd aufeinander beziehen lassen. Wie lassen sich die Erkenntnisressourcen in den Austauschprozessen der Wissenschaften erfassen? Wie lassen sich kulturspezifische Formen der Erkenntnisgewinnung aufeinander beziehen? Was bedeutet dies für die Sprecher, die Wissensproduktionsprozesse und den Kommunikationsmodus?

Prof. Dr. Gesine Schiewer  
Interkulturelle Germanistik, Bayreuth

*Wissensordnungen – Wissenskulturen – Wissenssoziologie. Perspektiven kulturwissenschaftlicher Innovationsforschung*

PD Dr. Andrea Bogner / Barbara Dengel M.A.  
Interkulturelle Germanistik, Göttingen

*Von der „fremdsprachigen Einsprachigkeit“ zur „systematischen Mehrsprachigkeit“: Möglichkeiten mehrsprachiger Praxis in der internationalen Wissenschaftskommunikation*

Weitere Planungen der Zusammenarbeit und Abschluss

*Farewell*